

Praktikumsbericht – Auslandspraktikum in Bozen

1. Erster Kontakt und Organisation

Die Organisation unseres Auslandspraktikums in Bozen erfolgte über Frau Meier, die uns an Frau Ardemagni, die Konrektorin des deutschsprachigen Grundschulsprengels in Bozen, vermittelte. Leider erhielten wir recht spät eine verbindliche Rückmeldung zum genauen Zeitraum unseres Praktikums. Das war laut Frau Meier eher untypisch. Diese Verzögerung stellte uns vor einige Herausforderungen, insbesondere bei der Wohnungssuche, da Bozen ein sehr hohes Preisniveau hat.

2. Unterkunft

Ursprünglich hatten wir geplant, das Praktikum zu zweit zu absolvieren, um die hohen Lebenshaltungskosten besser stemmen zu können. Aufgrund der späten Zusage waren viele günstigere Unterkünfte bereits ausgebucht. Letztlich entschieden wir uns für das Ferrari Tower Aparthotel – eine moderne Unterkunft in zentraler Lage. Auch wenn sie etwas teurer war als ursprünglich geplant, war sie für die Dauer von vier bis fünf Wochen eine sehr komfortable und praktische Lösung. Andere Optionen lagen zu diesem Zeitpunkt preislich deutlich höher, sodass der Ferrari Tower für uns die beste Wahl darstellte.

3. Die Schule

Unsere Praktikumschule liegt mitten im Zentrum von Bozen. Für Praktikant:innen stehen dort keine Parkplätze zur Verfügung, und die umliegenden Parkmöglichkeiten sind mit etwa 30 Euro pro Tag sehr kostspielig. Die Schule ist ein älteres Gebäude mit drei Stockwerken: In den ersten beiden befinden sich die regulären Grundschulklassen, im obersten Stockwerk sind reformpädagogische Klassen untergebracht.

Die Schule ist deutschsprachig, jedoch technisch eher schlicht ausgestattet – es gibt Kreidetafeln und vereinzelt Beamer. Die Grundschule in Italien umfasst die Klassen 1 bis 5. Auffällig war, dass viele Klassen doppelt besetzt sind, also von zwei Lehrpersonen gemeinsam geführt werden. Kinder mit und ohne Förderbedarf lernen gemeinsam in einer Klasse; für Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf steht eine speziell ausgebildete Fachkraft zur Seite.

Einmal wöchentlich findet eine Teamplanung statt, bei der sich alle Lehrkräfte einer Jahrgangsstufe austauschen. Zusätzlich gibt es eine Fachplanung für Deutsch und Mathematik, in der der Wochenstoff und die Aufgaben für die Schüler:innen besprochen werden.

Zweimal pro Woche haben alle Kinder verpflichtenden Nachmittagsunterricht – einmal als Wahlpflichtangebot und einmal regulär. An den übrigen Tagen gibt es nach dem Mittagessen eine Lern- bzw. Hausaufgabenzeit, die jedoch freiwillig ist. Als Praktikant:in kann man mit der betreuenden Lehrkraft abstimmen, an wie vielen Nachmittagen man mitarbeiten möchte. Eine

Schulstunde dauert 55 Minuten, vormittags gibt es eine 20-minütige Pause und mittags eine längere Pause von etwa anderthalb Stunden.

4. Klassen

Ich habe mein Praktikum in einer Klasse mit 16 Kindern absolviert, darunter ein Kind mit Unterstützungsbedarf. Die Klasse war häufig doppelt besetzt. Tandemunterricht ist in Italien üblich und ermöglicht eine enge Begleitung der Kinder sowie flexible Unterrichtsformen. Besonders bei Kleingruppenarbeiten oder kurzen Sequenzen außerhalb des Klassenraums wurde ich regelmäßig eingebunden und konnte aktiv mitwirken.

Das junge Team hat mich von Anfang an herzlich aufgenommen. Ich durfte bei allen Lehrkräften hospitieren und erhielt dadurch Einblicke in den Unterricht aller drei Parallelklassen. Diese Offenheit hat mir ermöglicht, unterschiedliche pädagogische Herangehensweisen kennenzulernen und mein eigenes Verständnis von Unterricht zu erweitern.

Ich wurde nicht nur bei kleineren Einheiten wie dem Vorlesen oder der Besprechung von Hausaufgaben eingebunden, sondern auch bei der wöchentlichen Team- und Fachplanung. Die Themen und Fächer meiner eigenen Unterrichtsversuche durfte ich frei wählen und habe sie gemeinsam mit dem Team abgestimmt. Eine wertvolle Gelegenheit, mich pädagogisch auszuprobieren.

Besonders bereichernd war für mich auch die Möglichkeit, für einen Tag in den reformpädagogischen Klassen zu hospitieren. Dieser Perspektivwechsel hat mir spannende Einblicke in alternative Unterrichtsformen gegeben und meine Erfahrungen auf vielfältige Weise ergänzt.

5. Freizeitgestaltung

Bozen bietet eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten. Rund um die Stadt laden zahlreiche Wanderwege und Seilbahnen – etwa nach Ritten oder Koblarn – zu Ausflügen ein. Die Altstadt eignet sich hervorragend für entspannte Nachmittage bei Kaffee oder Aperitif. Besonders empfehlen können wir:

- **Cooper:** für einen guten und preiswerten Aperitif
- **Feichter Hotel & Bistro:** das beste Wiener Schnitzel der Stadt
- **Batzenhäusl:** ideal für die Mittagspause
- **Forneria38:** für neapolitanische Pizza

Die Dolomiten sind mit dem Auto in etwa einer Stunde erreichbar, und auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist Bozen und seine Umgebung gut erschlossen. Besonders lohnenswerte Ausflugsziele sind Meran, der Völser Weiher, der Karersee und der Kalterer See.

Hauptklasse 3B



Reformpädagogisches Klassenzimmer





LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

MÜNCHNER ZENTRUM FÜR LEHRERNILDUNG
PRAKTIKUMSAMT



Name, Vorname: Bayer, Amelie

Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung meiner Daten auf der Internetseite der LMU

Ich erkläre mich – soweit dies für die Aufgabenerfüllung der LMU erforderlich ist – damit einverstanden, dass im Rahmen des Internet- bzw. Intranet-Auftritts der LMU neben meinem Namen, auch folgende personenbezogene Daten eingestellt werden:

- | | | |
|----------------------|--|-------------------------------|
| 1. Praktikumsbericht | ☒ ja | ☐ nein |
| 2. Name | ☒ ja | ☐ nein |
| 3. Fotos | ☒ ja | ☐ nein |
| Weitere: | ☐ ja | ☐ nein |

Bei Bedarf darf das Praktikumsamt **zukünftigen erfolgreichen Bewerber*innen** meine Handynummer und Mailadresse sowie meinem vollständigen Namen für eine mögliche Kontaktaufnahme vor Beginn eines Praktikums mitteilen.

☒ ja ☐ nein

Die Rechteeinräumung an Fotos erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist. Ich erteile der LMU ein einfaches, räumlich und zeitlich unbeschränktes Nutzungsrecht an den überlassenen Fotos und versichere, dass sie frei von Rechten Dritter sind. Ton-, Video- und Filmaufnahmen sind von dieser Einwilligung nicht umfasst. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt vom Widerruf unberührt. Im Fall des Widerrufs wird die Veröffentlichung unverzüglich entfernt, sofern nicht eine gesetzliche Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die Auffindbarkeit der personenbezogenen Daten im Internet auch nach einem Widerruf noch bestehen kann. Eine vollständige Entfernung von verfügbaren Internetseiten Dritter kann nicht garantiert werden. Der Widerruf der Einwilligung ist an folgende Adresse zu richten:

München, den 17.10.2025

Amelie Bayer
(Unterschrift)